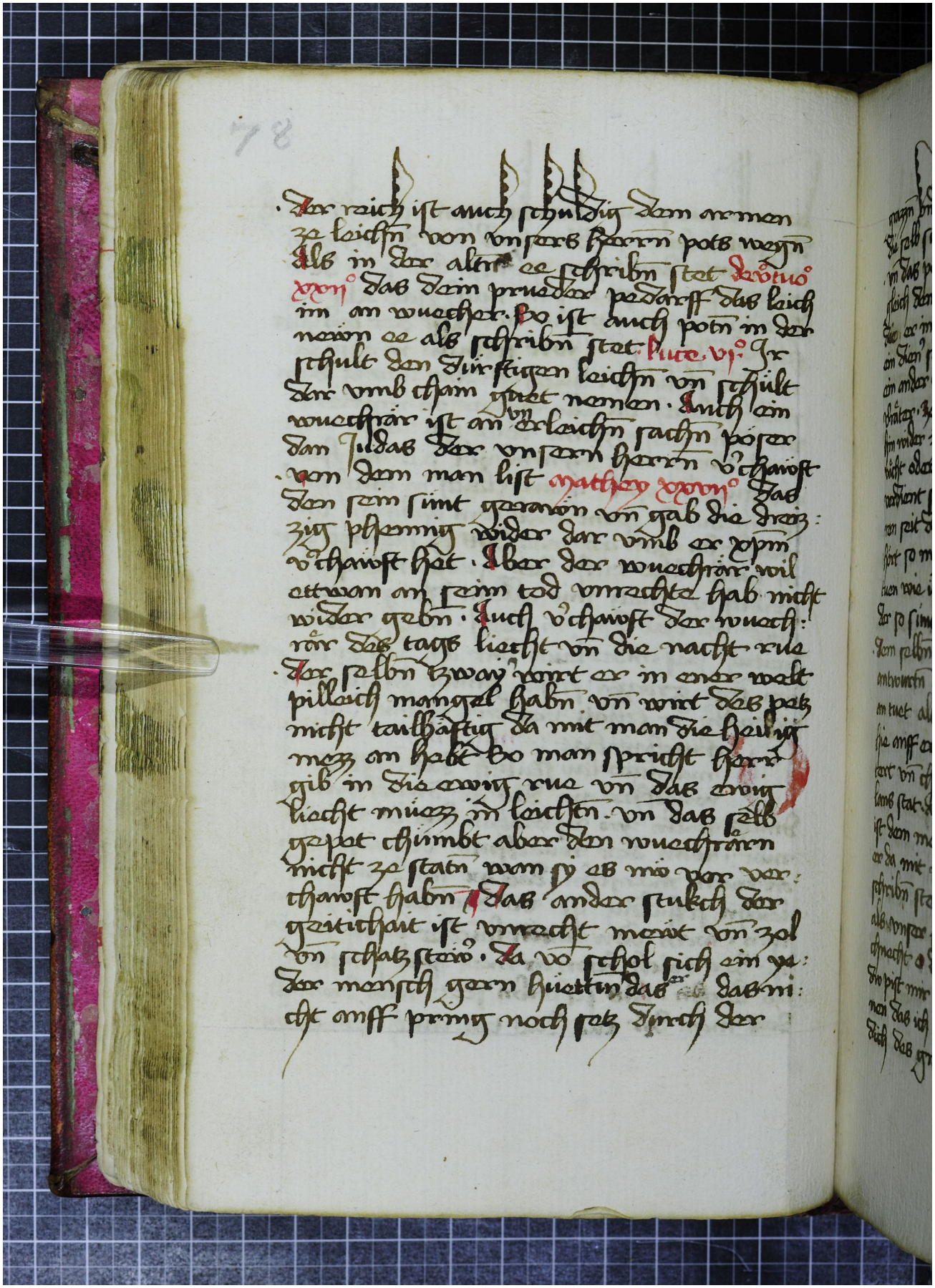
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



78

Der reich ist auch schuldig den armen
ze leichen von unsers herren pots wegen
als in der alten ee schriben stet deuto
nom. das dein prueder pedarff das leich
in an wuechser. So ist auch poten in der
newen ee als schriben stet. luce. vj. Ir
schult den dürftigen leichen von schult
der umb eham gut nemen. Auch ein
wuechrär ist an der leichen sachen poser
dan Judas der unsern herren vchawft
von dem man list matthey xxvij. Das
den sein sünt geranen ein gab die drei:
zig phenning wider dar umb er gepin
vchawft hat. Aber der wuechrär vil
ettwan an sein tod unrecht hab nicht
wider gebn. Auch vchawft der wuech:
rär das tages liecht in die nacht rue
der selben zway wirt er in ander welt
pilleich mangel habn. in wirt das pek
nicht tailhaftig da mit man die heilig
mess an hebt so man spricht herr
gib in die ewig rue in das ewig
liecht müez in leichten. in das selb
gepet chumbt aber den wuechrären
nicht ze staten wan si es nio vor ver:
chawft habn. Das ander stukch der
geistlichait ist unrecht merkt in zol
in schatz steio. Da vo schol sich ein ye:
der mensch gern hüetten das er das ni:
cht auff prung noch satz durch der